

Mittwochmorgenmeditation Domicilium Weyarn

Doris Schaaf, 01.09.2021

Vimala Thakar:

Das Leben in innerer Ordnung hilft deinen physischen und mentalen Strukturen, sensitiver zu werden.

Inmitten des Lärms führst du ein ruhiges Leben.

Inmitten der Brutalität von Konkurrieren, Kräfteressen und Aggression lebst du einfach, nicht vergleichend, nicht aggressiv, so sind psychologische Störungen auf ein Mindestmaß reduziert.

Wollen wir das Leben verstehen, den Tod, den Frieden, die Liebe kennenlernen, müssen wir weitergehen und den bedingten Bereich der mentalen Aktivität verlassen, um einzutauchen in die Stille - vollkommene Entspannung.....

Die Stille bringt dich sofort und zutiefst in die direkte Begegnung - Kommunion - mit dem Leben, wie es ist.

Die Zeitlosigkeit der Stille, die Ichlosigkeit der Liebe und des Mitgefühls sind die Wurzeln unseres Lebens.

- Leben wir auf der mentalen Ebene und lassen uns vom Winde treiben, sind wir entwurzelt.

.....

Aber in der herrlichen Stille, in der Kommunion mit der Göttlichkeit, sind wir wieder an den Wurzeln des Lebens, an der Quelle des Lebens.

Howard Thurman:

Frage nicht, was die Welt braucht.

Frage dich selbst, was dich lebendig macht,

und dann geh und tu es,

denn was die Welt braucht,

das sind Menschen,

die lebendig geworden sind.

Aus "Am Ufer des Lebens", Alf Lüchow, 1. Auflage 1991.